



Protokoll zur **123. ordentliche Generalversammlung**

Bei **Restaurant Alpenblick, Unteriberg** am **12. Mai 2023** um **19:00 Uhr - 20:10Uhr**

Vorstand:	Rolf Dettling	Präsident
	Sybille Horath	Aktuarin
	Franz Käser	Beisitzer / Ortsleiter Unteriberg
Anwesenheit:	Siehe Liste	
Entschuldigt:	Ruedi Keller	Vertreten durch Daniel Müller
	Jolanda Steinauer	
	Kathrin Fässler	
	Rita Käser	
	Christine Baumann	
	Daniel und Theres Vettor	
	ebs Energie	
	Lüönd Co. AG	
	Angela Suter	
	Fässler Bedachung	
	Fabian Schaad	
	Irma Dettling	
	Philipp Holdener VVO	
	...	

Traktanden

1	Begrüssung / Präsenzaufnahme	0
2	Wahl Stimmzähler.....	1
3	Protokoll der 122. schriftlichen Generalversammlung (auf Homepage).....	1
4	Jahresbericht Präsident	1
5	Jahresrechnung 2022, Bericht Rechnungsprüfungskommission	1
6	Anträge Vorstand.....	1
7	Anträge Mitglieder	1
8	Budget 2023	1
9	Wahlen	2
10	Jahresprogramm 2023 / Projekte	2
11	Verschiedenes / Gäste	2

Der Präsident Rolf Dettling begrüsst die 20 Anwesenden zur 123. Ordentlichen Generalversammlung des VVU.

Alle 20 Anwesenden sind stimmberechtigt. Absolutes Mehr ist somit 11

Es wird eine Gedenkminute für an alle Verstorbenen von April 19 – April 23 gehalten.

Rolf erläutert kurz die aktuelle Mitgliederliste. Es ist erfreulich, dass die Mitgliederanzahl stetig zunimmt. Auch sind grössere Beträge von Gönnern eingegangen.

2 Wahl Stimmzähler

Franz Holdener wird als Stimmzähler gewählt

3 Protokoll der 122. schriftlichen Generalversammlung (auf Homepage)

Das Protokoll der 122. Schriftlichen Generalversammlung wurde auf der Vereinshomepage veröffentlicht. Rolf erwähnt, dass erfreulicherweise viele an der schriftlichen GV 2022 teilgenommen haben.

Rolf merkt an, dass Natascha Reichenbach – ehemalige Aktuarin mit Blumenstrauss verdankt wurde.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresbericht Präsident

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung zur 123. Ordentlichen Generalversammlung an alle Mitglieder versendet. Auf das Lesen des Berichtes wird verzichtet, dafür werden im Anschluss an die GV Fotos der letzten 3 Jahre gezeigt und kommentiert.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig angenommen.

5 Jahresrechnung 2022, Bericht Rechnungsprüfungskommission

Die Jahresrechnung 2022 liegt auf und wird kurz von Rolf kommentiert.

Der Verkehrsverein schliesst mit einem Reingewinn von 2'728.08

Die Kurtaxen schliessen mit einem Verlust von -2'596.10

Die Wanderwege schliessen ebenfalls mit einem Verlust, dieser beträgt -7'005.80

Dies ergibt ein Jahresverlust von Total: -6'873.82

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird in deren Abwesenheit von Rolf gelesen.

Es gibt keine Fragen zur Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und die Rechnungsführerin somit entlastet.

6 Anträge Vorstand

Der Vorstand beantragt die Jahresbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder 20.- / Geschäftsmitglieder 60.-)

Der Vorstand wird aber im 2023 über eine Anpassung des Mitgliederbeitrages beraten.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

7 Anträge Mitglieder

Es sind keine Mitgliederanträge eingegangen.

8 Budget 2023

Das Budget liegt zur Durchsicht auf und wird kurz von Rolf kommentiert.

Verkehrsverein

Schiesstand Studen – diverse Umbaumaassnahmen der Fassade & Innenausbau
Schiesstand wird zum Lager für Laternen und Wanderwegmaterial
Idee den Schiesstand als Vereinslokal zu nützen (evtl. für GV)

Wanderweg:

Gemeindebeitrag wird für Wanderwege eingesetzt.

Kurtaxen:

Ist Budgetiert wie gehabt. Gemeindebeitrag wurde wie erwähnt bei den Wanderwegen eingesetzt.
Es sind diverse Projekte am Laufen wie z.B. der Umbau des Schiesstandes.
Der budgetierte Verlust ist ähnlich wie 2022.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

9 Wahlen

Ordentliches Wahljahr ist im 2024 – darum werden folgende Personen für 1 Jahr gewählt.

Aktuarin	Sybille Horath
2. Rechnungs-Revisorin	Marlène Holdener

Sybille & Marlène werden einstimmig gewählt.

10 Jahresprogramm 2023 / Projekte

Das Tätigkeitsprogramm wurde mit der Einladung zur 123. Ordentlichen Generalversammlung versendet und konnte von den Mitgliedern eingesehen werden.

Rolf erwähnte folgende Punkte im Speziellen:

- Hauptziel Schiesstand Studen (Vereinslokal) – Lagereinrichtung & Innenausbau
- Begegnungszone Unteriberg – Holzskulpturen sind bereits erstellt und platziert. Es gibt noch ein Bänkli zum Gedenken an Ehrenpräsident Kurt Fässler
- Diverse Wanderwegmarkierungen und -ausbesserungen sind vorgesehen, im Speziellen
 - Wanderweg Rügenegg-Spital
 - Breitplangg-Gitziegg
 - Bänkli & Wegkreuz Breitried
- Leitung von Bikern & Wandern
- Mitgliederwerbung
- Weiterausbau Hirschweid- Hirschkapelle prüfen
- Neue Fahnen Nidlaubach & Hirschfluh (gesponsert)
- Bemerkung von Fässler Werner: Bänkli Kurt Fässler sollte beachtet werden, dass evtl. ein Problem mit dem Harz entstehen könnte.

11 Verschiedenes / Gäste

Es wurde bereits ein Geschäfts-TWINT Code gemacht.

Geschäfts TWINT 1.3% Spesen

- es gibt keine Angaben zur Person
- nur der Betrag und Datum wird ausgewiesen.
- nicht geeignet, da man Gönner kein Dankeschreiben senden kann.

Eine andere Möglichkeit ist ein Geschäfts TWINT 2.5% Spesen

- Person und Grund der Zahlung kann verlangt werden
- Ziel diesen QR Code bei Feuerstellen und weiteren Angeboten des VVU zu verwenden.

Mitgliederwerbung

- Rolf erwähnt, dass Unterlagen der GV können gerne weiterbenützt werden als Werbung

Wortmeldungen

- Marlene Holdener fragt nach ob bekannt ist, wann die Eröffnung der Begegnungszone stattfindet.
Dies ist noch nicht bekannt.
- Heidi Fässler möchte wissen, in wie fern der VVU in die Begegnungszone involviert ist
Rolf erwähnt, dass Anfragen da sind. Involviert ist der VVU im Moment nur indirekt durch Bänkli und Holzkunst. Es müssen aber noch diverse Abklärung getroffen werden betreffend Unterhalt. Es könnte schnell teuer werden. Edy Marty erwähnt, dass ein Spielplatz grundsätzlich kommunale Sache ist.
- Pius Fässler erwähnt, dass die Begegnungszone damals nicht angenommen wurde von denStimmbürgern. Es ist eine öffentliche Infrastruktur. Er erwähnt, dass die Genossenschaft Hallenbad Minster CHF 10'000 weniger von Gemeinde benötigt und dass dieses Geld eventuell für die Begegnungszone eingesetzt werden könnte. Sein Wunsch, dass dies der Säckelmeister oder der VVU diesen Vorschlag an den Gemeinderat unterbreiten könnte.
Daniel Müller erwähnt, dass grundsätzlich der Verein diesen Antrag stellen muss. Sobald der Bau der Begegnungszone abgeschlossen ist, kann der Verein einen Antrag an die Gemeinde stellen, welcher geprüft werden kann.
Rolf bemerkt, dass die WC-Anlage bereits von der Gemeinde bewirtschaftet wird.
Pius Fässler erwähnt nochmals, dass sich der VVU als Interessengruppe dafür einsetzen sollte, damit sich die öffentliche Hand daran beteiligt.
Franz Käser findet es auch wichtig, dass über die Unterhaltsarbeiten diskutiert werden muss.
Verkehrsverein ist nicht gewillt aufzuräumen und viele Stunden zu investieren.
- Habegger Robert, möchte wissen, wie sich der VVU gegenüber «wildem Campieren» stellt.
Er erwähnt, dass z.B. der Parkplatz vom LLC-Studen im Sommer bereits rege benützt wird. Der Platz wäre prädestiniert um dies so zu nutzen – da Toilette, Duschen etc. vorhanden sind und evtl. vom LLC-Studen zur Verfügung gestellt werden könnten. LLC-Studen könnte man dann auch für Kurtaxen berappen.
LLC-Studen wird dies an der heutigen Sitzung auch beraten.

Rolf erwähnt, dass bei der Schafbadi bereits viele «Camper» übernachten. Diese könnten evtl. einen Betrag für die Nutzung der Infrastruktur der Feuerstelle Fuchseggä über TWINT überweisen.

Campieren auf dem Bauernhof ist auch sehr gefragt. Könnte der VVU auch dort «Kurtaxen» oder ähnliches verlangen? Verfolgt man dies weiter?
Es gibt bereits Gemeinden, welche öffentliche Plätze zur Verfügung stellen. Dies wird gut genutzt.
Wäre dies für Unteriberg/Studen auch eine gute Möglichkeit?

In Einsiedeln wurde der Friedhofparkplatz dafür benützt. Jedoch ist die Geldeintreibung nicht so einfach. Die «Vermietung von Plätzen auf landwirtschaftlichem Gebiet» wird über Nomadi.ch abgewickelt. Es werden wahrscheinlich keine Kurtaxen bezahlt.

Pius Fässler erwähnt, dass es möglich ist Kurtaxen zu verlangen, falls Plätze als Camping- bzw. Stellplätze im Internet ausgeschildert sind.

Die Fragen konnten in der Diskussion nicht vollständig geklärt werden. Der Vorstand soll dieses Thema weiter verfolgen. Vor allem die Nutzung des Platzes in Studen.

Zum Schluss bedankt sich Daniel Müller, Gemeindevertreter herzlich für die geleistete Arbeit des Verkehrsvereins.

Unteriberg, 16. Mai 2023

Für das Protokoll



Sybille Horath